

Leistungsbewertungskonzept für das Lernen auf Distanz im Fach Deutsch

Die folgenden Angaben sind als Ergänzung zu den Leistungsbewertungskonzepten des MGI im Fach Deutsch sowie zum Konzept des MGI für das Lernen auf Distanz zu sehen, die ihre Gültigkeit behalten.

Rechtliche Grundlagen zur Leistungsüberprüfung im Distanzlernen

- Die gesetzlichen Vorgaben zur Leistungsüberprüfung (§ 29 SchulG) und zur Leistungsbewertung (§ 48 SchulG) gelten auch für die im Distanzunterricht erbrachten Leistungen.
 - Die Leistungsbewertung erstreckt sich auch auf die im Distanzunterricht vermittelten Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten der Schülerinnen und Schüler.
 - Klassenarbeiten und Prüfungen finden in der Regel im Rahmen des Präsenzunterrichts statt.
 - Weitere in den Unterrichtsvorgaben vorgesehene und für den Distanzunterricht geeignete Formen der Leistungsüberprüfung sind möglich.
 - Die im Distanzunterricht erbrachten Leistungen werden in die Bewertung der sonstigen Leistungen im Unterricht einbezogen.
 - Leistungsbewertungen im Beurteilungsbereich „Schriftliche Arbeiten“ können ebenfalls auf Inhalte des Distanzunterrichts aufbauen.

Formen der Leistungserbringung im Distanzunterricht

Im Rahmen des Lernens auf Distanz sind nicht alle Formen der Leistungserbringung möglich und sinnvoll. Leistungen im Fach Deutsch können sich z.B. auf folgende Formate beziehen:

- ☐ Mündliche und schriftliche Beiträge im Rahmen von Videokonferenzen
- ☐ Texte (eigene und kollaborative)
- ☐ Erstellen von Erklärvideos und Audiofiles
- ☐ Erstellen von Schaubildern (z.B. Cluster oder Mindmap)
- ☐ Erstellen von Präsentationen
- ☐ Online-Überprüfungen (z.B. Überprüfung der Hausaufgaben)

- ☐ Bearbeitung von Arbeitsblättern
- ☐ Erstellen eines Lerntagebuchs oder Portfolios (z.B. bei Lektüren)

Die Lehrkräfte achten darauf, dass mögliche Aufgabenformate und Medien bekannt sind und der jeweiligen Jahrgangsstufe angemessen sind. Die erforderlichen Unterrichtsmaterialien und ggf. entsprechende Musterlösungen werden digital bereitgestellt (Logineo LMS).

Mögliche Formen der Leistungsüberprüfung für den Distanzunterricht im Beurteilungsbereich „Sonstige Leistungen im Unterricht“ als Übersicht

	analog	digital
mündlich	Präsentation von Arbeitsergebnissen • über Telefonate	Präsentation von Arbeitsergebnissen • über Audiofiles/ Podcasts • Erklärvideos • über Videosequenzen • im Rahmen von Videokonferenzen Kommunikationsprüfung • im Rahmen von Videokonferenzen
schriftlich	• Projektarbeiten • Lerntagebücher • Portfolios • Bilder • Plakate • Arbeitsblätter und Hefte	• Projektarbeiten • Lerntagebücher • Portfolios • kollaborative Schreibaufträge • Erstellen von digitalen Schaubildern • Blogbeiträge • Bilder • (multimediale) E-Books

Quelle: Handreichung zur lernförderlichen Verknüpfung von Distanz- und Präsenzunterricht (MSB)

Allgemeine Bewertungskriterien

- Pünktliche Erledigung und Abgabe der gestellten Aufgaben
- Erfüllung der Aufgabenstellung mit entsprechender inhaltlicher und sprachlicher Differenziertheit
- Eigenständiges Erarbeiten der Aufgaben

Umgang mit Ergebnissen und fachliches Feedback

- Die Leistungsüberprüfungen werden so angelegt, dass sie die Lernentwicklung bzw.

den Lernstand der Schülerinnen und Schüler angemessen erfassen und Grundlage für die weitere Förderung sind. Die Rückmeldung an die Schülerinnen und Schüler sollte differenziert Stärken und Schwächen hervorheben und Hinweise zum Weiterlernen geben.

- Die Lehrkräfte stehen während des Lernens auf Distanz über die im Kurs vereinbarten Wege zur Verfügung, z.B.:
 - ☐ über die Logineo-E-mails
 - ☐ nach individueller Absprache telefonisch
 - ☐ über die Messenger-Systeme bei Logineo-LMS und Threema Work.